

**DATEN & FAKTEN****City Galerie Aschaffenburg****Objektart:** Shopping-Center**Lage:** Aschaffenburg**Handelsfläche:**

ca. 46.600 qm

Ankermieter: C&A, Galeria

Kaufhof, Drogerie Müller,

H&M, Intersport, Media-

Markt, Rewe

Eröffnung: 1974**Erweiterung/Sanierung:**

1984, 1998/1999, 2008/2009

Refurbishment: 2020/21**Anzahl Shops:** 70**Anzahl Parkplätze:** 1.612**Eigentümer:** Principal Real

Estate Spezialfondsgesell-

schaft mbH

Foto: kplus konzept

DI-Gruppe

Refurbishment – mehr als bloße Kosmetik

Mit Handelsimmobilien ist es ähnlich wie mit der Liebe: Ein attraktives Äußeres wirkt anziehend, ist aber kein Garant für eine nachhaltige Bindung. Bei strategischen Refurbishments orientiert sich die DI-Gruppe daher an aktuellen Kundenbedürfnissen, um nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Dafür wird ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag investiert.

CITY GALERIE ASCHAFFENBURG: MALL, FOOD-COURT, KITA

Mit einem Anteil von ca. 25 Prozent an der gesamten städtischen Einzelhandelsfläche ist die City Galerie nicht nur größte Shopping-Destination der Re-

gion, sondern auch wichtiger sozialer Treffpunkt der Stadt. Um sich auch zukünftig als zentraler städtischer Anker zu behaupten, beweist der Eigentümer Principal Real Estate Europe Weitsicht und investiert nicht nur acht Millionen Euro in das Refurbishment des Mall- und Food-Court-Bereiches, sondern unterstützt zudem die Mieter bei der Modernisierung des Ladenbaus.

Der Mall-Umbau umfasst u.a. den Austausch der Fußböden, ein neues Decken- und Beleuchtungskonzept sowie die Neugestaltung der Eingangssituationen. Die Umsetzung folgt dabei einem neuen Corporate-Design, das sich auch im bereits umgebauten Food-Court wiederfindet. Das zeitgemäße Mobiliar bietet ein angenehmes Ambiente



Michael Bünnagel
Head of Center &
Propertymanagement
DI Gruppe | DI Management GmbH

Bild linke Seite: City Galerie

Aschaffenburg

Neue Mall-Gestaltung

Bild rechts: Forum Köpenick

Mall-Refurbishment im

Erdgeschoss

Bild unten: City Galerie

Aschaffenburg, Neu konzipierter

Foodcourt



Foto: kplus konzept

DATEN & FAKTEN**Forum Köpenick****Objektart:** Shopping-Center**Lage:** Berlin-Köpenick**Fläche:** ca. 40.600 qm**Ankermieter:** H&M, Rewe, Medi-Max, Deichmann**Weitere Mieter:** Jack Wolfskin, Gerry Weber,

Hunkemöller, Rituals, Wajos, Rossmann

Eröffnung: 1997

Refurbishments: 02/2016, 2020-2022

Anzahl Shops: 140**Anzahl Parkplätze:** 1.200**Eigentümer:** geschlossener Immobilienfonds

Foto: DI-Gruppe

und reflektiert das überarbeitete, moderne Gastronomiekonzept.

Auf der ehemaligen Karstadt-Fläche im fünften Obergeschoss realisiert die DI-Gruppe derzeit umfangreiche Umbauarbeiten im Rahmen einer Kita-Umnutzung. Die renovierte Fläche erstreckt sich auf insgesamt 1.000 qm und bietet zukünftig Platz für drei Kindergarten- und zwei Kinderkrippen-Gruppen. Dazu kommen weitere 700 qm der neuen und vollständig abgesicherten Außenterrasse hinzu, die den Kindern ausreichend Raum zum Spielen und Toben bietet.

FORUM KÖPENICK: IM KIEZ REGIONAL VERANKERT

Wie begegnet ein regional stark frequentiertes Center sich wandelnden Lebenskonzepten und veränderter Stadtteil-Soziografie? Indem es sich auf die neuen Bedürfnisse in seinem Kiez einstellt: Insgesamt 15 Millionen Euro fließen in die Neugestaltung des Forum Köpenick, davon allein sieben Millionen Euro in die jetzt beginnende Umstrukturierung des Untergeschosses.

Dabei wird die kleinteilige Struktur im Basement zugunsten mehrerer größerer Fachmärkte aufgehoben. Neben den bisherigen Mietern Rewe, Denn's Biomarkt und Rossmann präsentieren sich mit Spiele Max (Umzug ins UG) und einem weiteren Fachmarkt aus dem Non-Food-Bereich zwei neue Mieter mit modernem Ladenkonzept auf insgesamt 7.500 qm.

Auch das Nahversorgungsangebot wird überarbeitet und modernen Ansprüchen angepasst. So erweitert Rewe seine Verkaufsfläche um weitere 700 qm auf dann insgesamt 3.200 qm (Wiedereröffnung Herbst 2021). Anschließend wird auch das Angebot im Food-Court optimiert. Zukünftiges Highlight ist ein eigener Wochenmarkt mit regionalen Produkten aus Berlin und Umgebung. Damit will sich das Center stärker auf neu zugezogene, junge Familien im Kiez ausrichten. Laut eigens durchgeführter Befragung ist diesen gesunde Ernährung und Regionalität besonders wichtig. Den Abschluss des gesamten Refurbishments bildet der Umbau der Haupt-Mall, an deren Detailkonzept noch gefeilt wird.